

Strauß mit Rosen, Ranunkeln, Tulpen, Gerbera, Calendula und Kräutern

Am 14. Februar ist Valentinstag

Blumen sagen mehr als Worte

Immer ein besonderes Geschenk: individuelle Blumengrüße voller Emotionen. **VON ANDREA KLEIN**



Herzförmig – mit Rosen, Azaleen, Skimmien und Ranunkeln

Wenn weltweit am 14. Februar der Valentinstag gefeiert wird, stehen die Liebe und die großen Gefühle im Mittelpunkt. Der wohl schönste Weg, seine Zuneigung zum Ausdruck zu bringen, ist durch die Sprache der Blumen: Denn mit ihrer hohen Symbolkraft sind sie ganz einzigartige Liebesboten und damit ein Valentinstagsgeschenk, das garantiert von Herzen kommt.

„Blumen sind einfach die zeitlosen Klassiker zum Valentinstag“, sagt „Studio 2“-Floristin Iris Hobel. „Ob romantisch-verspielt, modern-minimalistisch oder farbenfroh-wild: Unsere Fachbetriebe wissen, worauf es beim perfekten Blumenstrauß oder -arrangement ankommt und finden garantiert das richtige und individuelle Geschenk, das die eigenen Emotionen widerspiegelt.“



Gestaffelter Strauß mit Ranunkeln, Rosen, Levkojen, Clematis, Viburnum, Oliven (o.)

Der Valentinstag ist übrigens auch die erste Gelegenheit im Jahr, mit farbenfrohen und duftenden Tulpen, Narzissen, Primeln oder Hyazinthen Frühlingsgefühle zu verbreiten. Immer beliebter werden dabei Arrangements mit Frühlingsblühern, die aus heimischer Produktion stammen.

Vom bunten Frühlingsgruß bis zur Solitärblume: „Erlaubt ist, was gefällt.“ Neben dem Klassiker zum Valentinstag – roten Rosen – stehen heuer auch kontrastreiche und verspielte Sträuße hoch im Kurs: „Sie dürfen durchaus bunt sein, den individuellen Vorlieben sind mittlerweile keine Grenzen mehr gesetzt. Es kommt ganz auf den Geschmack des oder der Beschenkten an, d. h. erlaubt ist, was gefällt. Denn ob üppiger Blumenstrauß, eine bepflanzte Schale oder eine Solitärblume – alles ist möglich“, so Iris Hobel.

„Auch Topforchideen, die mit spektakulären neuen Blütenfarben überraschen, bieten ein besonderes Präsent“, sagt die Floristin. Mit erstklassiger Beratung für die optimale Pflege der schönen Exoten sorgen die heimischen Floristikfachgeschäfte dafür, dass die Beschenkten lange Zeit Freude an ihren Geschenken zum Valentinstag haben.

Herz mit Rosen, Disteln, Freesien, Vergissmeinnicht und Ranunkeln



Die Farbtrends 2025. Natürlichkeit und Ruhe werden in diesem Jahr bei den Farben groß geschrieben. „Die Trendfarbe für 2025, die jedes Jahr vom Pantone-Institut auserkoren wird, kommt dem ebenfalls entgegen. ‚Mocha Mousse‘, ein warmes, sattes Braun, soll Verbundenheit, Geborgenheit und Harmonie versinnbildlichen und das Bedürfnis nach Behaglichkeit erfüllen – und das brauchen wir wohl alle in diesen turbulenten Zeiten“, so die Floristin weiter.

Sehr harmonisch wirkt Mocha Mousse, wenn es mit sanften Pastelltönen wie Nude, Flieder und Hellblau kombiniert wird. Dieser Trend nennt sich „Slow Life“ und verwendet einfache Formen und natürliche Materialien, die ebenfalls eine beruhigende Wirkung nach sich ziehen. Ein weiterer Trend, „Unique Utopia“, der von tropischer Natur inspiriert ist, verwendet warme Farben wie Aubergine, Purpur und Rot und kombiniert diese mit leuchtenden Tönen in Gelb, Pink und Türkis.



Bunter Tulpenstrauß mit verschiedenen Eukalyptussorten und Oliven

Blau- und Violetttöne, ergänzt durch metallische Farben und Kontraste zwischen matt und glänzend, kennzeichnen den nächsten Trend „Cosmic Future“, der besonders mit transparenten Materialien und abstrakten Accessoires überzeugt.

„Radiant Energy“ greift ebenfalls auf einen frischen Blauton zurück und außerdem auf Grün, Orange, Lila und Pastellfarben, die durch neutrale Grautöne balanciert werden. Am besten wird dieser Trend mit halbtransparenten Materialien, die Bewegung und Licht einfangen, kombiniert.

Der Valentinstag am 14. Februar hat eine lange Tradition. Zahlreiche Legenden ranken sich um die Entstehung des Valentinstages. Für viele hat seine Geschichte bereits im 3. Jh. nach Christus begonnen. Damals beschenkte Bischof Valentin von Terni alle Frischvermählten mit Blumen und sie sollen sich über besonderes Eheglück gefreut haben.

Ab dem 15. Jahrhundert wurde der Valentinstag, von Großbritannien ausgehend, durch britische Auswanderer in den USA etabliert. Seit dem Zweiten Weltkrieg wird der Valentinstag auch in Österreich gefeiert, als Besatzungssoldaten den Brauch hierzulande einführten, der seither als Fest der Liebe seinen festen Platz im Jahresablauf einnimmt. ■



Studio 2 mit Iris Hobel:
DO, 6. 2.,
17.30 UHR,
ORF 2 **UT**

UND auf on.ORF.at